



„... und was kommt nach  
der Klinikentlassung?“

Koordinierungsstelle für pflegerische und  
soziale Hilfsangebote



**NARDINI KLINIKUM**  
St. Elisabeth · Zweibrücken



## Das Leben geht weiter!

*Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,*  
die Vorstellung, auf fremde Hilfe angewiesen oder für die Pflege eines Familienmitglieds verantwortlich zu sein, löst bei Vielen im ersten Augenblick ein Gefühl der Ratlosigkeit aus.

Unsere Arbeit in der „Koordinierungsstelle für pflegerische und soziale Hilfsangebote“ trägt effektiv dazu bei, Ihnen die Angst vor der Zukunft zu nehmen und Ihnen zu zeigen, wie problemlos der fließende Übergang vom stationären Klinikaufenthalt in die Rehabilitation und die ambulante Versorgung gelingen kann!

Unser erfahrenes und kompetentes Team kennt Ihre Fragen – und vor allem die Antworten darauf. Wir informieren und beraten Sie zur weiteren Versorgung und Nachsorge, klären die Kostenübernahme, stellen wichtige Kontakte her und leiten notwendige Maßnahmen ein.

In dieser Broschüre informieren wir Sie darüber, wie wir gemeinsam mit Ihnen die Entlassung vorbereiten, welche Leistungen zu dieser – natürlich kostenlosen und vertraulichen – Dienstleistung des Krankenhauses gehören und wie Sie uns erreichen.

Wir freuen uns darauf, Sie unterstützen zu können!

*Ihr Team der Koordinierungsstelle  
für pflegerische und soziale Hilfsangebote*



## Wie geht's weiter zu Hause?

Das Team der Koordinierungsstelle für pflegerische und soziale Hilfsangebote weiß genau, worauf es Ihnen in Ihrer besonderen Situation ankommt. Genau darauf haben wir unsere Leistungen ausgerichtet – für einen problemlosen Neuanfang im Alltag.

### *Unterstützung in den eigenen vier Wänden*

Wir bereiten Sie im persönlichen Gespräch auf Ihre Entlassung vor und informieren Sie auch darüber, wie Sie bestimmte Leistungen und Hilfsmittel in Anspruch nehmen können, zum Beispiel:

- » Ambulante Hilfsdienste
- » Essen auf Rädern
- » Hausnotruf
- » Pflegehilfsmittel (wie Anti-Dekubitus-Matratzen, Krankenbetten etc.)
- » Hilfe für unversorgte Familienmitglieder

### *Mehr als eine Redensart: Gute Besserung!*

Wir vermitteln die entscheidenden Kontakte und sorgen dafür, dass Ihre Behandlung auch nach dem Klinikaufenthalt optimal fortgesetzt wird:

- » Einleitung notwendiger Anschlussheilbehandlungen und Rehabilitationsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit Arzt, Pflegedienst, Patient, Angehörigen und Kostenträgern
- » Vermittlung wertvoller Kontakte zu Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen, sozialen Einrichtungen und Institutionen



## Beste Voraussetzungen für eine optimale Pflege

Für Angehörige bedeutet es eine große Herausforderung, wenn ein Familienmitglied plötzlich zum Pflegefall wird. Wir tun alles, damit vom ersten Tag an eine optimale Versorgung sichergestellt ist und die neue Lebenssituation unter besten Voraussetzungen beginnt.

### *Die neue Situation organisieren*

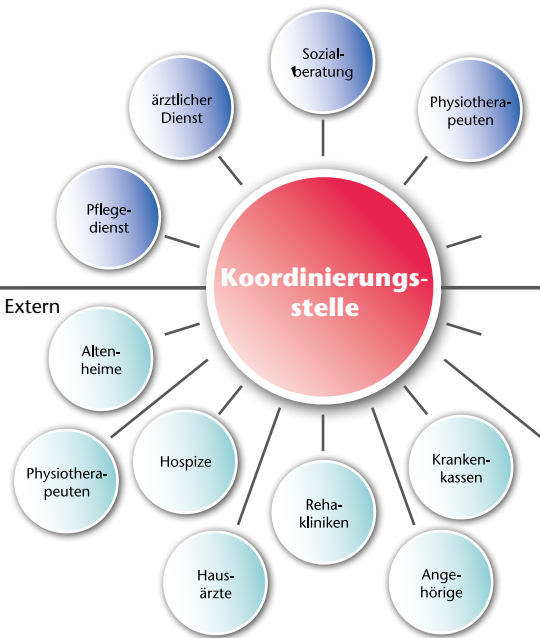
Wir unterstützen Angehörige nicht nur, wenn sie sich für die häusliche Pflege entscheiden, sondern auch dann, wenn ihre Situation eine professionelle Lösung erforderlich macht:

- » Praxisorientierte Beratungsgespräche zu Ihrer speziellen Pflegesituation
- » Informationen zur Einleitung einer Betreuung beim Vormundschaftsgericht
- » Einleitung von Kurzzeitpflege
- » Beratung zur vollstationären Pflege

### *Reibungsloser Übergang: Pflegeüberleitung*

Bereits während des Klinikaufenthaltes stellen wir alle erforderlichen Kontakte her – beispielsweise mit ambulanten Pflegediensten und Altenheimen:

- » Enge Zusammenarbeit mit allen beteiligten Leistungserbringern
- » Abklärung des erforderlichen Hilfsmittelbedarfs
- » Beantragung von Leistungen der Pflegeversicherung
- » Frühzeitige Weitergabe aller pflegerischer Informationen



## Wir koordinieren eine optimale gesundheitliche Weiterversorgung

### *Ein Angebot der Kliniken*

- » Nardini Klinikum St. Elisabeth Zweibrücken
- » Nardini Klinikum St. Johannis Landstuhl

### *Ein kostenloser Service für*

- » Patienten
- » Angehörige

### *Ein optimales Zusammenwirken von*

- » behandelnden Berufsgruppen im Krankenhaus
- » kooperierenden Einrichtungen außerhalb der Klinik
- » Kostenträgern



v. l. n. r.: Sabine Johann, Melanie Seul und Claudia Maurer

## **Kontakt**

### ***Ansprechpartner***

Sabine Johann, Melanie Seul und Claudia Maurer

Büro 5. Stock, Zimmer 550

Telefon 06332 82-9642

E-Mail [koordinierungsstelle.zw@nardiniklinikum.de](mailto:koordinierungsstelle.zw@nardiniklinikum.de)

### ***Sprechzeiten***

Da wir uns gerne die erforderliche Zeit für ein persönliches Gespräch nehmen, sollten Sie einen Termin vereinbaren.

Nardini Klinikum St. Elisabeth Zweibrücken  
Kaiserstraße 14 · 66482 Zweibrücken  
Telefon 06332 82-0 · Fax 06332 82-1700  
[www.nardiniklinikum.de](http://www.nardiniklinikum.de)